

Wohlwollen aufrichtig danken, bitten wir, beides auf den neuen Besitzer übertragen zu wollen.

Wir fügen nur noch die Bemerkung hinzu, dass die zeitherige Procura des Herrn Julius Kistner erloschen ist.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adv. Dr. **Gustav Kistner**,  
für sich und in Vollmacht von

Herrn Anton Wilhelm Karthaus,  
Julius Kistner.

„ Johann Georg, Freiherr von  
den Brincken.

Frau Katherine Louise von der  
Recke, geb. von den Brincken.

Herrn Johann Heinrich, Freiherr  
von den Brincken.

„ Leon Hermann, Freiherr von  
den Brincken.

Fräul. Clementine Caroline, Freiin  
von den Brincken.

Leipzig, den 8. December 1866.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular der verehrlichen Erben des am 30. Mai a. c. entschlafenen Fräulein Elisabeth Kistner, habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich heute die am hiesigen Platze bestehende

### Musikalienhandlung

unter der Firma:

**Friedrich Kistner**

in welcher ich selbst gegen 32 Jahre ununterbrochen thätig war, mit allen Beständen und Verlagsrechten, Activen und Passiven käuflich übernommen habe.

Das Geschäft erleidet in keiner Weise eine Abänderung. Die bisherige Firma bleibt fortbestehen.

Mit dieser Anzeige habe ich nur noch die Bitte zu verbinden, das Wohlwollen und Vertrauen, mit welchem Sie das Haus Fr. Kistner stets beehrten, auch auf mich zu übertragen, resp. der alten Firma zu erhalten.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Carl Gurekhaus.**

Wird zeichnen:

Fr. Kistner.

### Verkaufsanträge.

[24428.] Ein in einer mitteldeutschen, nahe bei Leipzig gelegenen Residenzstadt, bis jetzt geführter, kleiner populärer Verlag soll mit der laufenden Auslieferung und sämtlichen Aufenständen sofort für 1500 Thlr. verkauft werden. Jungen Buchhändlern, welche sich als Verleger etabliren und gerade diese Verlagsbranche cultiviren wollen, dürfte gegenwärtige Offerte besonders zu empfehlen sein. Geehrte Reflectenten wollen ihre Adressen sub V. # 236. bei Herrn G. E. Schütze in Leipzig niederlegen.

[24429.] Eine ältere Sortiments- und Verlags-Handlung mit einer Leihbibliothek in einer Stadt Niederbayerns mit 10,000 E., vielen Unterrichtsanstalten, mehreren Staatsbehörden etc. und mit wohlhabender Umgebung ist aus besonderen Gründen, zumal sich der Besitzer auch ganz von Geschäften zurückziehen will, zu verkaufen. Auch wird das mit der Geschäftseinrichtung versehene, in günstiger Lage der Stadt befindliche, zweckmäßige und

massive Haus zugleich mit abgegeben. Zahlungsfähige Käufer erfahren die Adresse von Herrn Ludwig Herbig in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[24430.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gangbarer Verlag zu kaufen gesucht. Nähere Mittheilungen erbittet  
**H. E. Oliven** in Berlin.

## Fertige Bücher u. s. w.

**Gebrüder Micheli in Berlin.**

Unter den Linden Nr. 18.

Fabrik von Gruppen und Statuen antiker und moderner Kunst in Elfenbeinmasse (die Masse ist hellgelb und waschbar).

En gros und en détail.

[24431.]  
**Kleine 9 Zoll hohe Büsten von Elfenbeinmasse (Stearin-Gips)**

à 1 1/3  $\mathcal{R}$  mit 40% Rabatt, aber nur gegen baar.

Eignen sich zu dem Weihnachtsgeschäft für dieses Jahr ganz besonders.

**Se. Majestät der König Wilhelm von Preussen — Se. K. H. der Kronprinz — der Prinz Friedr. Carl — Bismarck — Moltke — Steinmetz.**

Sockel 5" hoch dazu à 12 1/2  $\mathcal{R}$  } mit 33 1/3 %  
Consolen dazu à 15  $\mathcal{R}$  } Rabatt.

Ferner empfehlen wir unsere Sammlung von Büsten in derselben Grösse

à 1  $\mathcal{R}$  mit 33 1/3 % Rabatt gegen baar.

Shakspeare — Byron — Heine — Lessing — Körner — Uhland — Schiller — Goethe — Dante — Guttenberg — A. v. Humboldt — Kant — Newton — Arndt — Stein — Jahn — Thaer — Schinkel — Luther — Melanchthon.

Bach — Haendel — Beethoven — Mozart — Gluck — Haydn — Weber — Mendelssohn — R. Wagner — Verdi — Meyerbeer — R. Schumann.

Consolen à 15  $\mathcal{R}$ . Sockel à 12 1/2  $\mathcal{R}$ .

### Zur gef. Beachtung:

Einzelne Büsten werden mit Rabatt nicht abgegeben, wenn nicht schon vorher ein grösserer Auftrag erfolgt war.

10 Büsten bilden schon ein Eisenbahn-Collo. Die Kisten lassen sich nicht in Bücherballeu verpacken, da dieselben einen grossen Umfang haben und bei dem rohen Werfen dieser Ballen auch leicht der Inhalt Schaden leiden kann. Die Zusendung geschieht am besten direct, nicht via Leipzig.

Preisverzeichnisse unseres grossen Verlags von Statuen und Gruppen gratis.

[24432.] In unserem Verlage erschien soeben und empfehlen wir namentlich für die Weihnachtszeit zu recht thätiger Verwendung:

## Laienbrevier

von

**Leopold Schefer.**

Vierzehnte Auflage. — Miniatur-Ausgabe.

Mit **Leopold Schefer's Portrait**

und dreizehn auf Ton gedruckten Haupt- und Monats-Titeln.

Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 2  $\mathcal{R}$  ord.

In Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt u. 11/10.

— Baar mit 40% Rabatt u. 7/6.

(Freiexemplare auch wenn in Jahresrechnung bezogen!)

Fort und fort einlaufende Bestellungen auf die seit einigen Jahren fehlende Miniatur-Ausgabe des obigen Werkes haben uns bewogen, neben der laufenden XIII. Auflage in Taschen-Format diese neue Miniatur-Ausgabe zu veranstalten.

Wir haben nichts gescheut, um diese neue Miniatur-Ausgabe dem Inhalte gemäss, einfach und edel, den Zeitansprüchen gemäss, elegant, auszustatten.

Buch-, Kupfer- und Tondruck von Giesecke & Devrient.

Einband elegantester Art von J. R. Herzog.

Zeichnungen der Goldverzierungen auf Vorder- und Rückseite von L. Georgi.

Der kostspielige Einband erlaubt uns selbstredend keine allgemeine Versendung, wir sind dagegen gern bereit, denjenigen geehrten Geschäftsfreunden, welche sich für unsern Verlag besonders thätig bewiesen haben, ein Exemplar à cond. zu liefern; Mehrbedarf gefälligst fest.

Indem wir noch auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam machen, zeichnen

hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, im November 1866.

**Veit & Co.**

[24433.] Soeben ist bei mir erschienen:

Der

**Civilprozeß des gemeinen Rechts**  
in geschichtlicher Entwicklung.

Von

**M. A. von Bethmann-Hollweg.**

Dritter Band.

Preis 2  $\mathcal{R}$ .

Ich sandte diesen Band zur Fortsetzung an die bisherigen Abnehmer des Werkes; — gleichzeitig bitte ich ihn zur Ansicht zu versenden. Es ist mit demselben der erste Haupttheil des Werkes, die Darstellung des römischen Civilprozesses, vollendet und somit der Zeitpunkt zu einer erneuten Verwendung eingetreten.

Auf Verlangen stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Bonn, 1. December 1866.

**Adolph Marcus.**